



Pfarrgemeinde Hl. Johannes der Täufer

Lingenau

Pfarrbrief

Liebe Lingenauerinnen und Lingenauer!

Kommunion – Gemeinschaft der Heiligen
Firmung – aus der Kraft des Geistes leben

Diese Wochen und Monate sind die Zeit, in der sich Kinder und Jugendliche auf jene Sakramente vorbereiten, die man gewöhnlich in Gemeinschaft empfängt: Die erste Kommunion (davor auch die erste Beichte – diese ist schon gefeiert worden) und die Firmung.

Das Sakrament des Heiligen Geistes (die Firmung) wird meistens in der Zeit um Pfingsten herum gespendet, wo wir das Kommen dieser Gotteskraft auf die Jünger und Jüngerinnen Jesu erhoffen und erbitten. Zu diesem Sakrament erwarten wir wieder Bischof Erwin Kräutler am 19. Mai in unserer Pfarrkirche. Manche erinnern sich wohl noch daran, dass die Firmung für Jugendliche aus mehreren Pfarreien zusammen in einer großen Kirche begangen wurde und dass außer den jungen Leuten und ihren Paten kaum jemand dabei war. In diesem Punkt wird heute Wert daraufgelegt, dass die Pfarrgemeinde die Firmung miterleben darf und soll und dass umgekehrt die jungen Leute spüren dürfen: Wir sind Teil dieser Gemeinde, andere freuen sich mit uns, beten für uns. Zusammen mit den Lingenauerinnen und Lingenauern werden auch die Krumbacher das Sakrament empfangen, aber da geschieht auch in der Vorbereitung vieles zusammen. An euch, Firmkandidatinnen und Firmkandidaten, gerichtet: Wenn ihr euch in der Pfarre einbringt, wenn ihr da seid, um den Gottesdienst mitzufeiern, dann ist das für die Erwachsenen eine Ermutigung, eine Freude, dass der Glaube auch in der nächsten Generation Bedeutung hat. Natürlich wünschen wir euch, dass das Christsein

euch selber etwas bringt, dass es euch sogar vieles gibt, aber der Heilige Geist ist gerade jene Kraft, die uns gegeben wird, damit wir anderen Menschen helfen, sie bestärken, ihnen Mut machen.

Am Weißen Sonntag werden 21 Kinder aus unserer Pfarre zum ersten Mal den Leib des Herrn empfangen. Sie sind schon eifrig in der Vorbereitung und auch ihnen wünschen wir, dass sie die Kirche als einen Ort entdecken, an dem sie willkommen sind. Im Glaubensbekenntnis reden wir jedes Mal von der „Gemeinschaft der Heiligen“. Vermutlich denken da viele an jene berühmten Persönlichkeiten, die wir eben als Heilige verehren. Eigentlich ist hier aber das Sakrament der Eucharistie gemeint, so wie unmittelbar danach die Taufe angesprochen ist, wenn von der Vergebung der Sünden die Rede ist. Taufe und Eucharistie sind jene Sakramente, die von Anfang an besondere Bedeutung hatten (und übrigens auch in der evangelischen Kirche als solche anerkannt sind). Die Gemeinschaft der Heiligen ist die Gemeinschaft derer, welche die heiligen Gaben, eben die Eucharistie, empfangen. Jesus schenkt uns seinen Leib, seine Liebe bis zum Äußersten, seine Hingabe und wir dürfen diese heilige Gabe empfangen, damit sie abfärbe auf unser Leben.

Unseren Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten, den Firmbewerberinnen und Firmbewerbern und natürlich allen anderen ein gesegnetes Osterfest und Freude im Glauben gerade an diesen besonderen Tagen!

Euer Pfarrer Josef

Kirche Kunterbunt



Der Jänner-Gottesdienst mit dem wunderschönen Thema „Kindersegnung“ berührt uns jedes Jahr ganz besonders. Die Kinder, die im vergangenen Jahr getauft wurden, werden persönlich eingeladen. In seinem Segen schenkt uns Gott die Zusage, dass wir zu ihm gehören und dass uns nichts von seiner Liebe trennen kann. Das lateinische Wort für segnen lautet „benedicere“. Das bedeutet : Gutes sagen oder noch schöner übersetzt: gutheißen. Im Segen heißt uns Gott gut, sagt Gott zu uns: "Es ist gut, dass es dich gibt. Du bist für mich wertvoll. Du bist in meiner Liebe und Treue aufgehoben." Wenn wir während der Kindersegnung diese Worte den Kindern sagen, ihnen ein Kreuzzeichen machen und in die leuchtenden Kinderaugen sehen, berührt uns das von Herzen. Jede und jeder von uns kann und darf segnen. Einander einen Segen zu geben, ist ein großes Geschenk.



Im Februar feierten wir gemeinsam mit vielen „Mäschgerle“ den Faschingsgottesdienst. Wir freuen uns, dass wir mit Lachen Freude und gute Laune verbreiten und einander anstecken können. Gemeinsam haben die Kinder dann eine „Spaßschleuder“ gebastelt, die sie immer daran erinnern soll, dass mit einem Lachen und Humor vieles im Alltag leichter geht und dass sich auch Gott freut, wenn wir diese Freude in die Welt hinaustragen.



In der Fastenzeit begleitet uns in diesem Jahr die Malerin Maja. An jedem Sonntag erzählt sie uns welche Farbe sie im Moment am liebsten mag. Sie hat auch immer eine Idee, mit welchen Kleinigkeiten wir gerade in der Fastenzeit anderen Menschen eine Freude machen können und damit der Alltag heller und bunter wird. Gemeinsam mit den Kindern gestalten wir an diesen Sonntagen einen ganz besonderen Platz für unsere Kinderbibel. Diese ist dann während unseren Familiengottesdiensten für alle gut sichtbar. Wir freuen uns auf viele Künstlerinnen und Künstler!



In der kommenden Karwoche werden wir den Weg von Jesus gemeinsam mit den Kindern gehen und laden euch alle dazu recht herzlich ein!

Gründonnerstag, 18. April um 15.00 Uhr in der Apsis – **Brotfeier** mit Agape

Karfreitag, 19. April um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche – Kreuzweg

Ostersonntag, 21. April um 10.00 Uhr – den ersten Teil werden wir gemeinsam mit den Kindern im Gemeinschaftsraum des Pfarrhauses feiern

Wir möchten uns von Herzen bei den Kindern und Erwachsenen bedanken, die unsere Wortgottesdienste mitgestalten, mitfeiern und mitbeten. Wir wünschen euch gesegnete Ostern!

Für das Kirche Kunterbunt-Team:

Andrea Nenning

Buchstabengitter

In dem Buchstabengitter haben sich 10 Wörter zu Ostern versteckt.
Finde die Wörter und kreise sie rot ein. Viel Erfolg!



Ostern, Frühling, Osterhase, Familie, Ostereier, Sonntag, Religion, Karfreitag, Versteck, Schokolade



D	R	F	T	G	F	A	M	I	L	I	E	R	T	Z
D	C	V	F	G	T	Z	Q	A	S	X	C	H	Z	H
O	D	K	A	R	F	R	E	I	T	A	G	D	O	N
S	C	D	G	V	F	F	T	Z	D	F	R	G	S	J
T	F	S	B	E	R	G	G	U	X	O	F	B	T	M
E	V	O	H	R	T	B	F	J	S	S	G	H	E	K
R	B	N	U	S	Z	V	V	K	A	T	Ä	N	R	W
E	H	N	I	T	U	D	C	I	Q	E	O	D	N	E
I	N	T	O	E	J	E	D	K	W	R	I	E	H	T
E	J	A	P	C	K	R	T	I	S	H	P	R	Z	Q
R	K	G	I	K	I	T	Z	O	P	A	Ü	T	U	A
D	I	A	S	E	D	F	V	B	N	S	E	Z	I	Y
F	R	E	L	I	G	I	O	N	G	E	W	R	O	S
G	F	G	H	J	K	F	R	Ü	H	L	I	N	G	X
W	S	C	H	O	K	O	L	A	D	E	G	H	J	C

Erstkommunion

Schon seit einigen Wochen sind 21 Kinder unserer Pfarre im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung gemeinsam unterwegs:



Jana Bilgeri, Sherin Domig, David Dür, Michael Feuerstein, Daniel Fink, Pius Fuchs, Amara Holzmann, Anna Lässer, Kilian Meusburger, Johanna Moosbrugger, Luzia Natter, Anna Nenning, Timna Nigsch, Elija Nussbaumer, Daniel Rauch, Greta Rehm, Josef Martin Schwärzler, Jakob Sohler, Mia Sutterlüty, Mia-Lena Sutterlüty, Silas Wild

Sie haben unsere Pfarrkirche besichtigt, sich in den Familien zu Tischrunden getroffen und sich mit ihren Stärken und Schwächen auseinandergesetzt.



Und bei der Feier der Taufgelübdeerneuerung haben sie laut und deutlich bekannt:

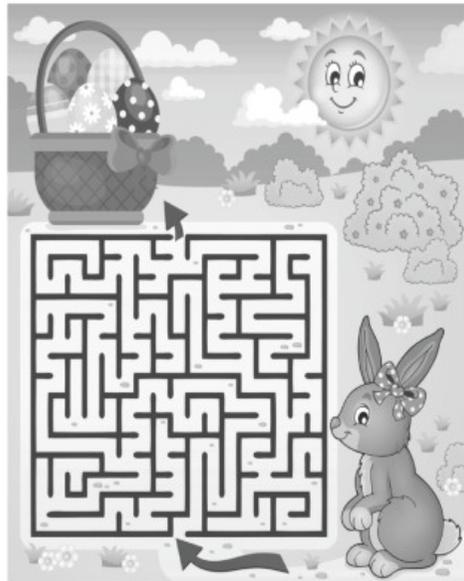
JA, ICH GLAUBE,

dass Gott die Welt gut erschaffen hat,
dass er uns in Jesus nahe sein will,
dass Gottes Geist uns dazu bringt, Gutes zu tun und einander zu
verzeihen
und sie haben ihren Willen ausgedrückt, zur Gemeinschaft der
Glaubenden gehören zu wollen.

Wir DANKEN euch Kindern für euer klares JA zum Glauben und
hoffen, dass wir uns davon anstecken lassen.

Für die Erstkommunionvorbereitung:

Ulrike Fehr



Findet der Hase den Weg durch das Labyrinth?

Einschreibfeier



Am zweiten Adventsonntag fand die Einschreibfeier für die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten aus Lingenau und Krumbach in der Krumbacher Pfarrkirche statt.

19 Jugendliche aus beiden Pfarren erklärten sich mit ihrer Unterschrift im Firmbuch bereit, den Firmweg mitzugehen und die Firmvorbereitung zu absolvieren.

Im Anschluss an die Messfeier, welche von den Firmlingen aktiv mitgestaltet wurde, fand im Pfarrsaal ein Firmcafé statt, welches regelrecht gestürmt wurde.



Mit dem Erlös durch den Verkauf der „Glücksbecher“, welche die Firmlinge selber herstellten und befüllten, werden die Sozialprojekte des Vereins „SIDAI“ und der „JUGENDBOTSCHAFTER“ unterstützt.

Der Verein „SIDAI“ schafft gute Rahmenbedingungen für die Zukunft der Maasai-Mädchen und Frauen in Ololosokwan, Tansania.

Die „Jugendbotschafter“ setzen eigenfinanzierte Projekte mit den Schwerpunkten in den Bereichen Klima, Aufforstung, Bildung und Gesundheit in Äthiopien um.

Vielen Dank für euer Interesse und eure Unterstützung.

Kurz vor Weihnachten hat Cornelia Faißt diese tollen Projekte auch in Lingenau vorgestellt. Am 4. Adventsonntag verkauften die Firmlinge ihre Glücksbecher in Lingenau und auch hier durften sie sich über reges Interesse und großzügige finanzielle Unterstützung freuen.



Patennachmittag

Die Pfarreien Krumbach und Lingenau haben die Firmlinge dieses Jahres und ihre Patinnen und Paten zu einem Kennenlern-Nachmittag eingeladen. Ich wurde gefragt, ob ich über den Nachmittag berichten wolle. Gerne!

Das sonnige Winterwetter bei unserer Ankunft und die einladenden Räume des Krumbacher Pfarrhauses stimmten mich positiv neugierig. Nach einer Programmbeschreibung durch Arnold Kessler und einer geistlich launigen Begrüßung durch Pfarrer Josef war der erste Punkt ein gegenseitiges Segnen von Firmling und Patin/Pate.

Danach stand ein „Buffet“ von Angeboten zur Verfügung, von abenteuerlich bis feinstofflich. Mit dieser klugen Idee, keinen festen Programmablauf zu planen, verteilten sich die gut 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die verschiedenen Angebote und hatten keine langen Wartezeiten. Alles konnte, nichts musste.

Die Vielfalt der Angebote war beeindruckend: Abseilen vom Kirchturm, eine Spielecke, ein Fotoshooting, ein dafür handwerklich fertigzustellender Bilderhalter, ein gemeinsames Erspüren der vier Elemente, eine Klangschalen-Massage, Seilziehen und eine abschließende Jause mit Brot, Käse und Hotdogs. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden währenddessen gut versorgt mit frischem Obst und gesunden Getränken.

Das Firmteam hat dabei Großartiges geleistet: Nicht nur deckten die erdachten und realisierten Angebote ein sehr breites Spektrum ab. Sämtliche Angebote waren perfekt und liebevoll vorbereitet und aus-

gestattet und wurden mit Geduld und Herzlichkeit begleitet. Die Organisation des Nachmittags hätte ein professioneller Veranstalter meines Erachtens nicht besser meistern können.



Hätte mein Firmling Jonas nicht die für mich damals völlig überraschende Frage gestellt, ob ich sein Pate werden möchte, hätte ich diesen Nachmittag nicht erleben können! Ich nutze diese Gelegenheit gern, um mich bei allen zu bedanken, die zu diesem für mich so überraschenden, eindrucksvollen und abwechslungsreichen Nachmittag beigetragen haben.

Christian Scheubel (Pate)



Suppentag

Liebe Pfarrgemeinde!

Der Suppentag am Palmsonntag gehört fast schon zum Kirchenjahr wie die Karwoche. Er wird getragen vom gegenseitigen Geben und Nehmen.

Der jährliche zahlreiche und herzliche Besuch ist für uns, die Pfarre, die Quelle der Kraft und die Freude zum Organisieren und Veranstalten! Bestärkt für das Tun werden wir auch durch die vielen schönen Begegnungen der Hausfrauen der jeweiligen Weiler mit ihren großzügigen Suppeneinlagen. Gelassenheit und Leichtigkeit für das Gelingen schenken uns alle Gasthäuser von Lingenau, die uns mit Suppen verschiedener Art oder mit Geschirr und der Saalküche unterstützen.

Die Bäckerei Natter stellt uns ausreichend Brot zur Verfügung und Getränke Alfi stillt den großen Durst nach so mancher Suppenverkostung.

Freiwillige Helferinnen sorgen dafür, dass die Suppen heiß werden und viele zu Gast sein können.

Durch dieses gute Miteinander konnten wir in den letzten Jahren mit den Spenden Freude in bedürftige Familien bringen und Hilfsorganisationen ihre Möglichkeiten in den verschiedensten Bereichen etwas verlängern. Unsere großen „Rom - Ministranten“ stellten sich willig in den Dienst des Suppentages und freuten sich über ihre Unterstützung für die Romreise.

Die Spenden des Suppentages 2019 möchten wir den Ministranten, dem Krankenpflegeverein und dem MOHI von Lingenau zukommen lassen.

Ich glaube, es ist eine Wertschätzung und Achtung gegenüber den Menschen, die sich für das Wohl anderer einsetzen und so manches Mal Sonne und Hoffnung ins Dasein bringen.

So freuen wir uns auf den Suppentag am Palmsonntag und auf eine große hungrige Besucherzahl.

An dieser Stelle ein ganz inniges Vergelt's Gott an alle, die somit helfen, den Weg für Menschen und auch für den Herrn zu bereiten.

DANKE!

Emma Fuchs



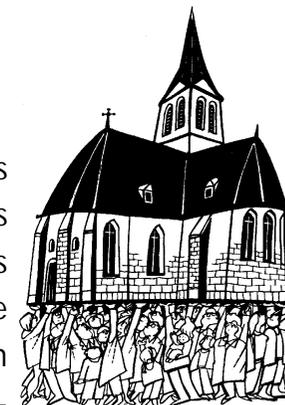
Gottesdienstordnung

während der Woche:	Montag	17:30	Rosenkranz	ab Mai um 19:30 Uhr
	Mittwoch	08:00	Messfeier	
	Freitag	08:00	Wortgottesfeier	1. Freitag im Monat keine WGF
07.04.2019	Sonntag	10:00	Messfeier	Jahrtagsgedenken 5. Fastensonntag in Langenegg
		19:30	Bußfeier	
10.04.2019	Mittwoch	08:00	Versöhnungsfeier	3. u. 4. Klasse Mittelschule
		10:00	Kreuzweg Bochere	Volksschule
		19:30	Beichtgelegenheit	Pfr. Josef (bis 20:30)
14.04.2019	Sonntag	10:00	Messfeier	Beginn bei d. Dorflinde im Wäldersaal
	Palmsonntag	11:00	Suppentag	
		19:30	Taizégebet	
15.04.2019	Montag	19:00	Chrisammesse	Dom Feldkirch
18.04.2019	Grün- donnerstag	15:00	Brotfeier	Kirche Kunterbunt
		19:30	Abendmahlfeier	
19.04.2019	Karfreitag	09:00 - 10:00		Betstunde
		15:00	Kreuzfeier	Kirche Kunterbunt
		19:30	Karfreitagliturgie	Kirchenchor
20.04.2019	Karsamstag	21:00	Osternachtfeier	
21.04.2019	Ostersonntag	10:00	Messfeier	Kirchenchor
22.04.2019	Ostermontag	10:00	Messfeier	
28.04.2019	Sonntag	10:00	Erstkommunion	Volksschulchor
03.05.2019	Freitag	19:30	Messfeier	
05.05.2019	Sonntag	10:00	Messfeier	Jahrtagsgedenken Tag der Blasmusik
11.05.2019	Samstag	19:30	Messfeier	
12.05.2019	Sonntag	10:00	Sonntagsgebet	
		19:30	Taizégebet	
19.05.2019	Sonntag	10:00	Firmung für Krum- bach/Lingenau	Bischof Erwin Kräutler in Lingenau
25.05.2018	Samstag	19:30	Messfeier	
26.05.2019	Sonntag	10:00	Sonntagsgebet	
27.05.2019	Montag	19:30	Bittgang	nach St. Anna
		20:00	Messfeier	St. Anna Kapelle

29.05.2019	Mittwoch	08:00	Messfeier	Volksschule
30.05.2019	Christi Himmelfahrt	10:00 14:00	Messfeier Öschprozession	
02.06.2019	Sonntag	10:00	Messfeier	
07.06.2019	Freitag	19:30	Messfeier	
09.06.2019	Pfingsten	10:00 19:30	Messfeier Taizégebet	Kirchenchor
10.06.2019	Pfingstmontag	10:00	Messfeier	
16.06.2019	Sonntag	10:00	Messfeier	
20.06.2019	Fronleichnam	08:30	Messfeier	mit Prozession
23.06.2019	Sonntag	10:00	Messfeier	Patrozinium
27.06.2019	Donnerstag Schluss	08:00 09:15	Messfeier Messfeier	Mittelschule Volksschule
30.06.2019	Sonntag	10:00	Messfeier	
05.07.2019	Freitag	19:30	Messfeier	
06.07.2019	Samstag	19:30	Messfeier	
07.07.2019	Sonntag	10:00	Sonntagsgebet	
14.07.2019	Sonntag	10:00	Messfeier	
20.07.2019	Samstag	19:30	Messfeier	
21.07.2019	Sonntag	10:00	Sonntagsgebet	
26.07.2019	Freitag	19:30	Messfeier	Patrozinium St. Anna
28.07.2019	Sonntag	10:00	Messfeier	
02.08.2019	Freitag	19:30	Messfeier	
03.08.2019	Samstag	19:30	Messfeier	
04.08.2019	Sonntag	10:00	Sonntagsgebet	
11.08.2019	Sonntag	10:00	Messfeier	
15.08.2019	Donnerstag	10:00	Messfeier	Mariä Himmelfahrt
17.08.2019	Samstag	19:30	Messfeier	
18.08.2019	Sonntag	10:00	Sonntagsgebet	
25.08.2019	Sonntag	10:00	Messfeier	
31.08.2019	Samstag	19:30	Messfeier	
01.09.2019	Sonntag	10:00	Sonntagsgebet	
06.09.2019	Freitag	19:30	Messfeier	
08.09.2019	Sonntag	08:30	Messfeier	Wechsel Gottesdienstzeiten

Ein Wort des Dankes

Seit der letzten Periode des Pfarrgemeinderates war Thomas Berger-Holzknicht Mitglied dieses Gremiums. Er hat uns mit seinen Berichten aus diözesanen Gremien und aus der Weltkirche geholfen, über den Tellerrand hinauszublicken und das eigene Tun und Wirken vor diesem Hintergrund zu überdenken. Gerade die Gastfreundschaft der Kirche vor Ort war ihm immer wieder ein großes Anliegen, um damit verschiedensten Menschen durch unsere Offenheit eine Begegnung mit der Botschaft Jesu zu ermöglichen.



Leider hat er uns mitgeteilt, dass er sich aufgrund der beruflichen Belastung nicht mehr in der Lage sieht, dem Pfarrgemeinderat weiterhin anzugehören. Er wird seine Fähigkeiten und seine Zeit aber weiterhin im musikalischen Bereich in das pfarrliche Leben einbringen. Dafür und für seine wertvolle Mitarbeit im Pfarrgemeinderat in den letzten Jahren ein herzliches Vergelt's Gott.

Für den Pfarrgemeinderat:

Markus Vögel

EIN OSTERWUNSCH: Dass das Licht des Ostermorgens, die gleißende Helle der Auferstehung auch aus unserer Kirche strahlt. Dass kein Stein vor unserer Tür liegt, damit die Osterfreude hinausdringt zu den Menschen und die Botschaft vom Sieg des Lebens über den Tod verkündet wird. Dass wir selbst auferstehen und Zeugen seiner Auferstehung sind.



... das war die **Sternsingeraktion 2019!**

Ein „Hoch“ auf alle Sternsinger und Sternsingerinnen!

Ihr habt gesegnet, gesungen, gesammelt und gefroren – und das alles für einen guten Zweck!

Vielen Dank euch allen – auch den ausdauernden Begleitpersonen und helfenden Händen im Hintergrund!

Für die Sternsingeraktion:

Regina Dür und Petra Winder



Palmbuschenbinden

In den vergangenen Jahren haben sich viele Kinder mit ihren Eltern bzw. Großeltern getroffen, um miteinander Palmbuschen zu binden und den Einzug Jesu am Palmsonntag zu feiern. Gerne wollen wir auch heuer wieder dieses Angebot für euch bereithalten.

Wann: Freitag, 12.04.2019 (= Freitag vor dem Palmsonntag) zwischen 14.30 und 15.30 Uhr

Wo: Schulhof der NMS Lingenau bzw. im Kulturraum

Der Obst- und Gartenbauverein stellt wieder das Bindematerial (allerlei Zweige, Bast und Stöcke) zur Verfügung und der Familienverband kümmert sich um den bunten Aufputz (bunte Bänder, etwas zum Ausmalen, ...). Wer etwas darüber hinaus in den Palmbuschen binden möchte, kann dies gerne mitbringen.

Für den Obst- und Gartenbauverein und den Familienverband:

Ulrike Fehr



Osterkerze 2019

Im Exsultet, dem großen Danklied für das Licht der Osterkerze, heißt es, dass Jesus Christus das in seiner Auferstehung neu aufstrahlende Licht ist, der neue Morgenstern.

Dort wird davon gesungen, dass die Gemeinde mit ihm, ihrem Herrn, gemeinsam aus Knechtschaft und Sklaverei in die Freiheit, vom Tod ins Leben, von der Nacht in den Tag, von der Finsternis ins Licht zieht.

Ein großer Dank an Evelyne Schäfer, die sich seit vielen Jahren um die Gestaltung der Osterkerze kümmert—nach besonderen Motiven Ausschau hält und in mühevoller Kleinarbeit umsetzt.



Weihnachtspunsch Rom 2020

Unsere Ministrantinnen und Ministranten Beatrice Bilgeri, Lena Stöckler, Hannah Bereuter, Benjamin Faißt, Joel Staudacher, Lukas Moosbrugger und Josef-Paul Herburger bereiten sich auf ihre Romreise 2020 vor.

Eine bereits zur Tradition gewordene Aktion der Rom-Ministrantinnen und Ministranten ist der Punsch- bzw. Glühweinverkauf nach der Christmette. Trotz später Stunde fanden sich auch heuer wieder zahlreiche Messbesucher auf dem Dorfplatz ein und genossen die besondere Stimmung.

Die Rom-Ministrantinnen und Ministranten bedanken sich herzlich für die tolle finanzielle Unterstützung der Lingenauerinnen und Lingenauer.

Für die Ministranten:

Arnold Kessler



Ostern

Es geht nicht um Schokolade-Osterhasen und um gekochte und gefärbte Eier.

Es geht nicht um den Osterbrunch und das tolle Festtagsmenü.

An Ostern geht es um das Leben—um mein Leben.

Ostern ist die Einladung, einen neuen Anfang zu wagen.

Ostern ist die Einladung, neu zu beginnen—durch alle Dunkelheiten, Traurigkeiten, Ängste und Einsamkeiten hindurch.

Ostern, das ist das fahle Licht eines Morgens, an dem kein Halleluja gesungen wird—aber das leere Grab, die weggewälzten Steine allen Toden zum Trotz vom Leben erzählen.

Eigentlich ist Ostern ganz anders.

Und deshalb feiern wir Ostern auch fünfzig Tage lang—und das endet erst mit Pfingsten und dem Kommen des Heiligen Geistes.

In ihm schenkt uns Gott seine Kraft und seine Liebe—weil er das Leben will, weil er mein Leben will—damit es neu anfängt.

Ostern ist eigentlich ganz anders.

Es fängt neu an.

Aber erfahren werden wir das nur, wenn wir es leben.

Andrea Schwarz

Trauer hat viele Gesichter

Hospiz Vorarlberg bietet in verschiedenen Gemeinden Trauercafés an

Der Verlust eines wichtigen Menschen konfrontiert Betroffene mit unbekanntem Gefühlen und vielen Fragen: Gefühle der Ohnmacht, der Unsicherheit, der Angst, der Einsamkeit. Fragen nach dem Sinn, der Zukunft, der Schuld. „Ihre Trauer können wir Ihnen nicht abnehmen, aber es gibt sie, die Menschen, die ihnen zuhören, die sich Zeit für sie nehmen, die Verständnis für die Trauer aufbringen, die den Schmerz mit ihnen aushalten, die ihnen entgegenkommen. Diese Menschen finden sie auch in den Trauercafés von Hospiz Vorarlberg“, lädt Hospiz Vorarlberg ein. Denn die Hinterbliebenen sollen und dürfen sich die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Und manches Mal kann der Austausch mit anderen Betroffenen sehr hilfreich sein.

Hospiz Vorarlberg lädt dazu ein, sich bei einem gemeinsamen Frühstück beziehungsweise Nachmittagskaffee mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist. In einer geschützten Atmosphäre ist jede und jeder mit seinen Fragen und Gefühlen willkommen. Das Angebot richtet sich an trauernde Menschen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt und unabhängig von Alter, Konfession oder Nationalität. Der Besuch der Trauercafés ist kostenlos. Begleitet werden die Trauercafés von ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen und –begleiter von Hospiz Vorarlberg.

Hospiz Vorarlberg lädt zum Trauercafé

Dornbirn, Treffpunkt an der Ach, Höchsterstr. 30, Tagesbetreuung, 2. Stock, Jeweils am Samstag: 9.30 bis 11.30 Uhr

05.01., 02.02., 02.03., 06.04., 04.05, 01.06., 06.7., 03.08., 07.09., 05.10., 02.11., 07.12. 2019

Lochau, Pfarrheim Lochau, in Kooperation mit den Pfarren Leiblach-tal

Jeweils am Samstag: 14.30 bis 17.00 Uhr

05.01., 02.02., 02.03., 06.04., 04.05., 01.06., 05.10., 02.11., 07.12. 2019

Krumbach, Generationenhaus Krumbach, im Gemeinschaftsraum (gegenüber Bushaltestelle) in Kooperation mit dem Pfarrverband Krumbach-Langenegg-Lingenau

Jeweils am Freitag: 14:00 bis 16:00 Uhr

04.01., 01.03., 03.05., am 8.11. um 14:00 Uhr Gottesdienst mit Pfar-
rer Georg Meusburger im Gemeinschaftsraum mit anschl. Trauerca-
fé.

Nähere Informationen:

Hospiz Vorarlberg, T: 05522-200-1100, E: hospiz.trauer@caritas.at

www.hospiz-vorarlberg.at

Der Tagestreff Vorderwald erfreut sich steigender Beliebtheit!

Als Renate Eugster im Februar 2017 den Tagestreff wieder aufbaute, begann sie mit einem mutigen Besucher. Bald jedoch kamen mehr Interessierte dazu, und Beatrice Hochstrasser bildete ab April 2017 zusammen mit Renate das Tagestreff-Team. Inzwischen sind an zwei Tagen 11 Besucherinnen und Besucher im Tagestreff, und seit Anfang 2018 verstärkt Gertrud Moosbrugger das Tagestreff-Team. Unsere Mitarbeiterinnen haben fundierte Ausbildungen im therapeutischen, pädagogischen und betreuenden Bereich.

Was macht man eigentlich im Tagestreff?

Wir reden miteinander – über heute und auch über früher, wir bewegen uns gemeinsam, wir singen und lernen mitunter ein neues Lied, wir lachen, wir bringen die Gehirnzellen in Schwung, manchmal kochen wir gemeinsam, wir jassen und machen Gesellschaftsspiele, wir feiern miteinander Feste, hin und wieder machen wir gemeinsam einen Ausflug. Langweilig wird es uns jedenfalls nie.

Für wen ist der Tagestreff?

Jede und jeder ist willkommen, denn gemeinsam ist besser als einsam!

Der Tagestreff ist besonders für betagte Menschen gedacht, die sich allein fühlen. Wir bieten Platz für Treffen und Austausch mit gleichaltrigen Menschen. Auch für betreuende oder pflegende Angehörige kann der Tagestreff eine wertvolle Verschnaufpause sein und notwendige Freiräume schaffen.

Kosten und Organisation

Stundensatz: € 7,70

Mittagessen und Nachmittagsjause: € 7,--

Fahrdienst kann organisiert werden: € 4,--

Du kannst gerne einen Tag kostenlos „schnuppern“.

Bei Interesse oder Fragen melde dich gerne bei Renate Eugster,
0664/88 622 670



Chronik

Durch die Taufe wurden in die Gemein-
schaft der Kirche aufgenommen:



09.12.2018

Felix Schwärzler, Oberbuch 445/1 , Lingenau

10.03.2019

Ina Böhler, Steig 468, Lingenau

Gabriel Sohm, Branden 105, Lingenau

Durch den Tod sind uns in die Ewigkeit vorausgegangen:

16.12.2018

Maria Erath (Jg. 1927), Lässern 260, Lingenau

31.01.2019

Anton Sohm (Jg. 1931), Moos 301, Lingenau

10.03.2019

Elfriede Lüdicke (Jg. 1930), Schachen 372, Lingenau, beigesetzt in Egg

11.03.2019

Johann Meusbürger (Jg. 1942), Hof 272, Lingenau



Wie Maria,
sich nicht verschließen,
nicht nach Erklärungen fragen,
Vertrauen haben.

Wie Maria,
sich öffnen,
an sich geschehen lassen, was geschehen soll.
Gott einlassen.

Wie Maria,
ein weites Herz haben,
das Wort in sich bewahren,
sich nicht fürchten vor dem, was kommt.

Maiandacht 2019

Pfarrkirche, Apsis: 19.30 Uhr

Sonntag: 05. Mai, 19. Mai, 26. Mai

Montag: 06. Mai, 13. Mai, 20. Mai

St. Anna Kapelle: 19.30 Uhr

Dienstag: 07. Mai, 14. Mai, 21. Mai, 28. Mai

Donnerstag: 02. Mai, 09. Mai, 16. Mai, 23. Mai

Freitag: 10. Mai, 17. Mai (Seniorenbund), 24. Mai, 31. Mai

Rainer Seibold



Der Heilige Geist bewegt uns,
uns in Bewegung zu setzen.
Ermutigt uns,
neue Wege zu gehen.
Tröstet uns,
Trost zu spenden.
Versöhnt uns,
Gemeinschaft zu wagen.
Stärkt uns,
die Schwachen zu stärken.
Lehrt uns,
die Orientierung nicht zu verlieren.

Ostern

Ich brauche immer wieder Menschen,
die den Stein wegrollen,
meine Enge sprengen.
Ich brauche immer wieder Menschen,
die den Stein wegrollen,
neues Leben ermöglichen.
Ich brauche immer wieder Menschen,
die zu mir ja sagen.
Ich brauche sie, diese Engel.

Max Feigenwinter

Impressum:

Herausgeber: Katholisches Pfarramt Hl. Johannes der Täufer, Hof 19, A-6951 Lingenau
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 17.00—19.00 Uhr, Donnerstag 8.30—10.30 Uhr;
Pfarrer Josef Walter: Mittwoch nach dem Gottesdienst bis
10:00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: Josef Walter, Pfarrmoderator
Redaktion und Layout: Helene und Markus Vögel
Ausgabe 01/2019